

# Reisebericht Behindertenfreizeit Sept. 2022

---

## Was brauchen unsere behinderten Menschen in Rumänien?

Im September durften Hanna und ich wieder nach Rumänien reisen. Während den Corona-Schutzmaßnahmen war uns dies, in den letzten zwei Jahren, kaum möglich. Trotzdem waren wir mit unseren Mitarbeitern in Rumänien stets in Verbindung und unser Verein "Hilfe für Rumänien" konnte auch regelmäßig Geld für verschiedenste Hilfsprojekte überweisen.

Auch dieses Jahr konnten wir viele Behinderte auf die Freizeit ins "Casa Elim" einladen, wo sie gut versorgt wurden. Das Gemeinschaft sowie der Austausch war für alle eine Ermutigung und Stärkung.

Die minimalen Renten und die steigende Teuerung bringen viele behinderte und alte Menschen in Nöte. Einige können sich das notwendige Heizmaterial, die dringend gebrauchten Medikamente oder Operationen nicht leisten. Undichte Dächer, defekte Heizungen und kaputte Waschmaschinen erschweren ihr Dasein noch zusätzlich.

Unsere Mitarbeiter in Rumänien sehen viel Not und müssen immer wieder entscheiden, wo die

Hilfe am nötigsten ist. Dazu brauchen sie in besonderer Weise eine richtige Lageeinschätzung und die Weisheit, die Hilfe richtig aufzuteilen. Es freut uns sehr, dass unser rumänische Partner-Verein "Moria" auch immer wieder Lebensmittel und andere Hilfsgüter geschenkt bekommt, die dann verteilt werden können. Auch dieses Jahr durften wir in der Adventszeit wieder Lebensmittel-, bzw. Hilfspakete verteilen. Das erfreut und ermutigt die Menschen jedes Mal aufs Neue.

Im Dezember organisiert Stefan Istrate mit seinem Bruder einen Hilfstransport von Deutschland und der Schweiz, nach Rumänien, wo wir Kleider, Schuhe, Rollstühle und andere dringend benötigte Sachen mitgeben können.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für alle Gebete, Mithilfe und Spenden bedanken. Der aktuelle Winter dürfte für viele Bedürftige eine große Herausforderung werden und wir hoffen, dass wir so viel, wie nur irgend möglich, die Not lindern können.



Hanna Muhl mit Joana und ihrem blinden Mann



Daniel Muhl  
Vereinspräsident »Hilfe für Rumänien«  
Breitenstrasse 3, CH - 8500 Frauenfeld  
Spendenkonto: Thurgauer Kantonalbank  
BIC: KBTGCH22  
CHF-Konto: IBAN CH95 0078 4297 1829 2200 1  
EUR-Konto: IBAN CH68 0078 4297 1829 2200 2